

Peter Reichel
Der schöne Schein
des Dritten Reiches

Faszination und Gewalt
des Faschismus

Carl Hanser Verlag

Inhalt

Vorwort 7

1. Kapitel

Einleitung 11

2. Kapitel

Politische Kunst oder ästhetische Politik? 46

Die Weimarer Kulturrevolution: Ein Aufbruch der Moderne 48

Die »Konservative Revolution«: Ein Aufstand gegen die Moderne 68

3. Kapitel

Kulturpolitik im NS-Regime 79

Kompetenzen und Konflikte: Goebbels – Ley – Rosenberg 83

Ein Programm ohne Perspektive: Reaktionäre Modernität 101

4. Kapitel

»Volksgemeinschaft« und Personenkult 114

Selbstinszenierung eines Bewegungsregimes:

Der Reichsparteitag 116

Die Personifizierung der Politik: Hitler und der Führer-Mythos 138

5. Kapitel

Propaganda und Unterhaltung 157

Zeit- und volksnah: Presse und Reichsrundfunk 159

Das Medium, das die Herzen erobert: Der Film 180

6. Kapitel

Politische Magie und militärische Macht 208

Lebensfeier, Volksfest und Totenkult 209

Ästhetik des Außergewöhnlichen: Die SS 222

7. Kapitel

Arbeit und Freizeit 232

»Schönheit der Arbeit« statt Klassenkampf 235

»Kraft durch Freude«: Die Freizeitgesellschaft entsteht 243

Die Religion des 20. Jahrhunderts: Der Sport 255

»Fest der Schönheit« und Spiele der Gewalt: Olympia 1936 262

8. Kapitel

Bauen und Wohnen 273

Endlose Straßen und lockende Ferne: Die Reichsautobahn 275

Monumental und volkstümlich: Architektur und Städtebau 287

Vom Volksempfänger zum Volkswagen:

Moderne Produktkultur 312

9. Kapitel

Erbauung und Repräsentation 321

Deutsche Dichtung: Ein »inneres Reich«? 323

Deutsches Schauspiel: Ein unpolitisches Theater? 336

Deutsche Tonkunst: Hochstimmung zwischen

U- und E-Musik? 345

Bildende Kunst: Verschönerung auf deutsche Art? 356

Schlußwort 371

Anmerkungen 381

Auswahlbibliographie 429

Personenregister 443